

<http://gutscheinboykott.blogspot.eu/>

Spendenaufruf für den Gutscheinboykott in Hennigsdorf

Seit Juni bestreiken Flüchtlinge in Hennigsdorf (Landkreis Oberhavel) das dort noch immer existierende Gutscheinsystem. Um den Boykott auch im Oktober aufrecht erhalten zu können brauchen wir neue Spenden. Auch kleine Beträge helfen und unterstützen die Proteste!

Spendenkonto:

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V.,

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam,

Konto Nr.: 350 1010 000,

BLZ: 160 500 00,

Wichtig: Mit dem Kennwort "Hennigsdorf" als Verwendungszweck.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt kann der Boykott einige Erfolge verzeichnen: Das Thema Gutscheine und Asylpolitik ist ein Dauerthema im Landkreis geworden. Im Juni konnte ein Kreistagsbeschluss für die Umstellung auf Bargeld erwirkt werden (an den sich die Verwaltung leider nicht halten muss und dies auch nicht tut), der in der gestrigen Kreistagssitzung noch einmal mit 26 : 24 Stimmen bestätigt wurde.

Die Kreisverwaltung reagiert mit vielen kleinen Zugeständnissen, wie der Erhöhung des Bargeldanteils in den Leistungen für Flüchtlinge von 40 auf 70 Euro, der Öffnung des Gemeinschaftsraums im Flüchtlingsheim oder dem Bau eines Kinderspielplatzes auf dem Gelände des Heims. Diese Schritte verbessern zwar das Leben im Heim punktuell, ändern jedoch nichts am zentralen Anliegen der Proteste: der Auszahlung von Bargeld statt Gutscheinen!

Im Land Brandenburg steht die Verwaltung von Oberhavel zunehmend isoliert da. Die Landesregierung empfahl mehrfach die Umstellung auf Bargeld. So wurden im September und werden perspektivisch im Oktober, zwei weitere Landkreise in Brandenburg auf die Auszahlung der Sozialleistungen in Bargeld umstellen erklärtermaßen auch aufgrund der Auseinandersetzung in Oberhavel! Damit verbleiben inklusive Oberhavel noch 4 Landkreise in Brandenburg, die diese diskriminierende Praktik anwenden.

Jetzt gilt es den Druck auf die Verwaltung aufrecht zu erhalten, bis die Gutscheine auch in Oberhavel abgeschafft sind!

Die boykottierenden Flüchtlinge haben entschieden, dass eine Gruppe bestehend aus 10 Menschen aus verschiedenen Regionen der Erde symbolisch für alle Flüchtlinge den Boykott unbefristet fortsetzen wird. Die mehrheitliche Zusammensetzung der Gruppe soll wechseln, doch zwei Personen sind und bleiben darunter, die bereits seit dem 1. Juni die Gutscheinannahme verweigern.

Für September war die Versorgung durch Spenden noch sichergestellt. Für eine Fortsetzung im Oktober und gegebenenfalls darüber hinaus brauchen wir jedoch dringend weitere Spenden!

Last but not least wollen wir uns bei allen Unterstützer_innen für die großzügigen Spenden bedanken, die uns seit Juni erreicht haben.

<http://gutscheinboykott.blogspot.eu/>